## Hugo von Hofmannsthal an Arthur Schnitzler, 16. 12. 1904

Herrn D<sup>r</sup> Arthur Schnitzler Wien XVIII Spöttelgasse 7

Freitag.

Freuen uns auf Mittwoch.

Wir beide möchten schon gegen ½ 7 komen, Papa etwas später.

Herzlich

Hugo

Richard ist dort. Herzzerreißende Première soll 23<sup>ten</sup> sein. Höflich und Sorma hat er schon nahezu umgebracht.

© CUL, Schnitzler, B 43.

Postkarte

10

Handschrift: schwarze Tinte, lateinische Kurrent

Versand: 1) Stempel: »Rodaun, 16 12 04, 6N«. 2) Stempel: »18/2 Wien 113, 17. 12. 04, Bestellt«. 3) mit Tinte von unbekannter Hand die Bezirksnummer um den Postrayon erweitert: »/1«, was im Zusammenhang mit dem Empfangsstempel vom Postrayon 18/2 stehen dürfte Schnitzler: mit Bleistift datiert: »17/12 904«

Ordnung: 1) mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »219« 2) mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »244«

- <sup>5</sup> Mittwoch] vgl. A.S.: Tagebuch, 21.12.1890

QUELLE: Hugo von Hofmannsthal an Arthur Schnitzler, 16. 12. 1904. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren. Digitale Ausgabe. Austrian Centre for Digital Humanities and Cultural Heritage, https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L01480.html (Stand 12. August 2022)